

Situationsbericht IRAN 05.06.2015

IRAN traditionell ein starker Wirtschaftspartner der westlichen Welt und im Außenhandel durch Wirtschaftssanktionen erheblich eingeschränkt, befindet sich auf dem Wege der Annäherung durch Konsolidierungsgespräche mit der EU, UN und der USA.

Seit 2006 wurden auf VN- und EU-Ebene mehrere Sanktionsrunden gegen Iran beschlossen. Im Rahmen des Genfer Aktionsplans vom November 2013 wurden in Teilbereichen Sanktionen suspendiert und ein humanitärer Finanzkanal aufgebaut. Iran erhält monatlich bis zu 700 Millionen Dollar aus früheren Ölgeschäften.

Deutschland und die UN-Vetomächte USA, Russland, China, Großbritannien sowie Frankreich haben sich auf ein Verfahren verständigt, wie einmal gelockerte Sanktionen gegen den Iran wieder eingeführt werden könnten, sollte das Land gegen Vereinbarungen verstoßen. Damit ist eine weitere Hürde aus dem Weg geräumt, ein endgültiges Abkommen zu unterschreiben.

Die Verhandlungen sollen in der kommenden Woche auf Expertenebene weitergehen. Die Frist für eine Einigung läuft Ende Juni aus.

2014 sind die deutschen Exporte in den Iran im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um fast 30 Prozent gestiegen. Die Importe aus Iran nach Deutschland stiegen um 8 Prozent. Das bilaterale Handelsvolumen betrug im Jahr 2014 2,69 Milliarden Euro (plus 27 Prozent). Der starke Anstieg der deutschen Exporte begründet sich vorrangig durch den gestiegenen Getreide-/Pharma- und Maschinenexport.

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass unsere „neu“ gegründete Iran-Abteilung mit persisch sprechendem Personal nun auch durch einen zuverlässigen Partner in Teheran offiziell vertreten ist.

Daher sind wir – Roland Logistik GmbH – zu jeder Zeit sowohl in Deutschland als auch im Iran voll operativ tätig und können somit unseren Kunden für alle Transporte via Land, See und Luft unser gesamtes Service- / Transportprogramm anbieten.

Wir freuen uns, Ihnen bei all Ihren Fragen / Problemen behilflich sein zu können und stehen Ihnen gerne mit weiteren Informationen zu Ihrer Verfügung.

Ihre ROLAND Logistik GmbH

Landlexikon

Eigenname:

Islamische Republik Iran

Staatsoberhaupt und**Religionsführer:**

[Ajatollah Ali Chamenei](#)

(seit Juni 1989)

Staats- und Regierungschef:

[Hassan Rohani](#)

(seit August 2013)

Außenminister: Mohammed

Dschawad Sarif (seit August 2013)

Hauptstadt: [Teheran](#)**Amtssprache:**

Farsi (Persisch)

Fläche: 1.648.195 km²**Bevölkerung:**

78,1 Mio. Einwohner

Import: 64,364 Mrd. US\$

Hauptimportgüter: Maschinen und Transportmittel (32,1%), industrielle Vorprodukte (22,1%), chemische Erzeugnisse (10,9%), Lebensmittel und Vieh (10,5%) (2010/11)

Hauptlieferländer: Vereinigte

Arabische Emirate (24,1%), Deutschland (9,6%), Volksrepublik China (8,8%), Schweiz (6,3%), Südkorea (5,5%) (2008/09)

Bilateraler Handel:

2010: Exporte von DE nach Iran 3,804 Mrd. Euro (+2,4 Prozent)

2011: Exporte von DE nach Iran 3,087 Mrd. Euro (-18,5 Prozent)

2012: Exporte von DE nach Iran: 2,528 Mrd. Euro (-18,0 Prozent)

2013: Exporte von DE nach Iran: 1,85 Mrd. Euro (-27 Prozent)

2014: Exporte von DE nach Iran: 2,69 Mrd. Euro (+ 29,2 Prozent)

ROLAND Logistik GmbH

Office: Mühlenstr. 147 – D-27753 Delmenhorst
Post Box 17 52 – D-27753 Delmenhorst

Handelsregister: Oldenburg HRB 140427

Geschäftsführer: Houssam Ammar
E-Mail: info@roland.de

Telefon: +49 (0)4221/97 27 -0

Telefax: +49 (0)4221 / 9727-11
Internet: www.roland.de